

Schöpfung
= Leben

1. MOSE – DAS BUCH DER ANFÄNGE

Schlüsselverse: „Dies ist die Geschichte (hebr. toledot) von ...“ (2,4; 5,1; 6,9; 10,1; 11,10; 11,27; 25,12; 25,19; 36,1; 37,2)

Sarg
= Tod

URGESCHICHTE									VÄTERGESCHICHTE			
Schöpfungsbericht	Erschaffung des Menschen – Paradies	Sündenfall und dessen Folgen	Kain und Abel – Nachkommen Kains	Nachkommen Adams	Bosheit der Menschen – Die Flut	Gottes Bund mit Noah – Neuanfang	Die Völkertafel	Turmbau zu Babel – Sprachenverwirrung	Abraham: Erwählung und Berufung – Verheißung von Nachkommen und Land – Bund Gottes mit Abraham	Isaak: Heirat – Familienprobleme: Jakob und Esau – Verheißung und Bund Gottes mit Isaak	Jakob: Verheißung und Bund Gottes mit Jakob – Jakob und Esau: Der Konflikt um den Segen	Josef: Verheißung und Segen – Jakobs Segen über seine Söhne – Tod Josefs in Ägypten
1	2	3	4	5	6-8	9	10	11	12-25	25-26	27-36	37-50
Schöpfung		Fall			Flut		Nationen		Abraham	Isaak	Jakob	Josef
Vier Ereignisse									Vier Biografien			
Entstehung der Menschheit									Entstehung des Volkes Israel			

Anfänge im 1. Buch Mose:

- 1. Himmel und Erde (1,1-25)
- 2. Menschheit (1,26-2,25)
- 3. Sünde (3,1-7)
- 4. Erlösung (3,8-24)
- 5. Familie (4,1-15)
- 6. Zivilisation (4,16ff)
- 7. Nationen (10,1-32)
- 8. Sprachen (11,1-9)
- 9. Volk Israel (12,1ff)

Titel: Das 1. Buch Mose

Griechische Bezeichnung (Septuaginta):
Genesis (Anfang)

Hebräische Bezeichnung:
בְּרֵאשִׁית b'rēšît (Bereschit)

Im Anfang (1,1)



2. MOSE – DAS BUCH DER ERLÖSUNG

Schlüsselvers: „Ich bin herabgekommen, um es aus der Gewalt der Ägypter zu erretten und es aus diesem Land hinaufzuführen ...“ (3,8)

BERUFUNG							ERLÖSUNG					ANBETUNG				
... ich bin herabgekommen, um sie (...) zu erretten (3,8)							... unter der Macht einer starken Hand (14,8)					Ihr sollt mein Eigentum sein (19,5)				
Knechtschaft in Ägypten	Moses Geburt und Flucht	Moses Berufung und Rückkehr	Mose vor dem Pharao – Unterdrückung	Verheißung an Mose – Stammbaum	Die ersten 9 Plagen	Passah – 10. Plage – Auszug	Erstgeburt – Ungesäuerte Brote – Wolken und Feuersäule	Durchzug durch das Rote Meer – Loblied – Mara und Elim	Wachteln und Manna	Murren – Kampf gegen Amalek	Moses Schwiegervater	Offenbarung am Sinai – 10 Gebote	Verschiedene Rechtsordnungen – Bundesschließung – Gesetzestafeln	Modell der Stiftshütte – Priesterdienst	Israels Götzendienst – Gericht Gottes – Bundeserneuerung	Bau der Stiftshütte – Priestergewänder Einweihung – Herrlichkeit Gottes
1	2	3-4	5	6	7-10	11-12	13	14-15	16	17	18	19-20	21-24	25-31	32-34	35-40
Knechtschaft				Plagen			Auszug					Gesetz		Stiftshütte		
In Ägypten							Unterwegs zum Sinai					Am Sinai				
Zeitraum: ca. 430 Jahre							Zeitraum: ca. 1 Jahr									

Hinweise auf Jesus Christus:

- Passahlamm (12): Lamm Gottes (1Kor 5,7)
- Manna (16): Brot vom Himmel (Joh 6,22-59)
- Die Stiftshütte und ihre Geräte (25-30): z.B. Opferaltar (Hebr 9,22); Waschbecken (Joh 13,10); Leuchter (Joh 8,12); Räucheraltar (Hebr 7,25)

Titel: Das 2. Buch Mose

Griechische Bezeichnung (Septuaginta):

Exodus (Auszug)

Hebräische Bezeichnung:

שְׁמוֹת מֹשֶׁה וְאַלֶּיָּהּ *w^ešmôṭ š'ēlêh*

Und dies sind die Namen (1,1)

Kurzform: Namen

3. MOSE – DAS BUCH DER HEILIGUNG

Schlüsselveser: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig, spricht der HERR, euer Gott (19,2 vgl. 11,44-45; 20,7; 20,26)



WIE WERDE ICH HEILIG?														WIE LEBE ICH HEILIG?												
Brandopfer	Speisopfer	Dankopfer	Sündopfer	Schuldopfer	Opfergesetze – Anweisungen an Priester	Priesterweihe von Aaron und seinen Söhnen	Dienstführung Aarons und seiner Söhne	Nadab und Abihu – fremdes Feuer	Reine und unreine Tiere	Reinheitsgebote für Wöchnerinnen	Feststellung von Aussatz	Reinigung von Aussatz	Unreinheit durch Ausflüsse	Der große Versöhnungstag	Opferstätte – Opferblut	Sexuelle Verirrungen	Heilige Verhaltensweisen	Strafen für schwere Vergehen	Anweisungen für Priester	Anweisungen für Opfertgaben	Feste Israels	Leuchter und Schaubrote Verschiedene Gesetze	Sabbatjahr und Erlassjahr	Segen und Fluch	Gelübde – der Zehnte	
1	2	3	4	5,14	6-7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Opfer					Priester			Reinigung							Heiligung											
Zugang zu Gott														Gemeinschaft mit Gott												
Zeitraum: 50 Tage																										

Vorbilder auf Christus:

- Christus ist das **Opfer** – der Weg zu Gott (Hebr 9,12)
- Christus ist der **Priester** (Hebr 4,14-16)
- Christus ist unsere **Reinigung** (Hebr 9,14)
- Christus ist unsere **Heiligung** (1Kor 1,30)

Ein heiliges Leben ist nur durch Christus möglich! (Gal 2,20)

Titel: Das 2. Buch Mose

Griechische Bezeichnung (Septuaginta):

Levitikus = die Priester betreffend

Hebräische Bezeichnung:

וַיִּקְרָא (wayyiqrāʾ)

Und er rief (1,1)

4. MOSE – DAS BUCH DER PRÜFUNGEN

Schlüsselsvers: „Wir brechen auf zu dem Ort, von dem der HERR gesagt hat: Ich will ihn euch geben“ (10,29)

ORDNUNG										PRÜFUNGEN										NEUORDNUNG								
Erste Zählung – Alte Generation	Lagerordnung	Zählung und Dienst der Leviten	Bestimmungen bei Unreinheit und Untreue	Nasiräergelübde – Aaronitischer Segen	Gaben für das Heiligtum	Leuchter – Weihe der Leviten	Passah – Wolken- und Feuersäule	Trompetensignal		Aufbruch vom Sinai	Murren – Gericht – Wachteln	Auffeindung Aarons und Mirjams	Kundschafter	Murren und Gericht: Tod	Opferordnungen – Sabbatschänder	Aufbruch Korahs – Gericht – Aarons Stab	Dienst und Unterhalt der Leviten und Priester	Rötliche Kuh – Reinigungswasser	Mirjams Tod – Meriba – Tod Aarons	Siege – Die eherne Schlange	Bileam	Götzendienst – Gericht	Zweite Zählung – Neue Generation	Erbrecht der Töchter Zelofhads – Josuas Berufung	Opferordnungen – Gelübde	Sieg über die Midianiter	Verteilung des Ostjordanlandes	Verordnungen wegen des Landes – Lagerstätten
1	2	3-4	5	6	7	8	9	10		10,11	11	12	13	14	15	16-17	18	19	20	21	22-24	25	26	27	28-30	31	32	33-36
Am Berg Sinai										Vom Sinai bis Moab										In der Ebene Moab								
Vorbereitungen zur Wanderung										Unterwegs in der Wüste										Vor den Toren Kanaans								
20 Tage										ca. 40 Jahre																		

Wende

Vorbilder auf Christus:

- Der **Fels**, aus dem Wasser kam (20,10; vgl. 1Kor 10,4)
- Die eherne **Schlange** (21,8-9; vgl. Joh 3,14-15)
- Der **Stern** aus Jakob (24,17; vgl. Mt 2,2; Offb 22,16)
- Die rote junge **Kuh** (Kap 19; vgl. Hebr 9,13-14)
- Der blühende **Stab** Aarons (17,16-26; vgl. 1Kor 15,20)

Titel: Das 4. Buch Mose

Lateinische Bezeichnung (Vulgata):

Numeri = Zahlen

Hebräische Bezeichnung:

בְּמִדְבָּר b^omidbar

Bemidbar = In der Wüste (1,1)

5. MOSE – DAS BUCH DES GEHORSAMS

Schlüsselvers: „Nun, Israel, was fordert der HERR, dein Gott von dir als nur, den HERRN ... zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu gehen und ihn zu lieben und ... deinem Gott zu dienen“ (10,12-13)

RÜCKBLICK		GEBOTE															BUND					
Historische Zusammenfassung	Ermahnung zum Gehorsam – Warnung vor Götzendienst – Freistädte	Die 10 Gebote als Bundesordnung	Das große Gebot: Höre Israel ...	Reichtum und Versuchungen Kanaans	Erinnerungen an Gottes Treue und Israels Untreue – Die Wahl zwischen Segen und Fluch	Ort und Art des Gottesdienstes in Kanaan	Falsche Propheten – Verführung zum Abfall	Verbotene Trauergebräuche – Speisevorschriften – Der Zehnte	Erlassjahr und Heiligung der Erstgeburt	Jährliche Feste – Rechtspflege – Königsgesetz	Rechte der Priester und Leviten – Falsche und wahre Propheten	Zufluchtsstädte – Landraub und Falschaussage	Kriegsgesetze	Verschiedene Einzelordnungen	Erstlingsfrüchte und Zehnter – Bundeszusagen	Gedenksteine – Zwölf Fluchworte	Ankündigung von Segen und Fluch	Der Bund Gottes mit Israel	Trost und Mahnung – Wahlmöglichkeit Israels	Einsetzung Josuas – Verlesung des Gesetzes und seine Aufbewahrung – Lied Moses – Vorbereitung auf den Tod	Segen Moses	Tod Moses
1-3	4,1	4,44	6	7	8-11	12	13	14	15	16-17	18	19	20	21-25	26	27	28	29	30	31-32	33	34
Erste Rede		Zweite Rede															Dritte Rede		Abschied			
Vergangenheit		Gegenwart															Zukunft					
Zeitraum: Zwei Monate																						

Verheißung auf Jesus Christus:

Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, erwecken aus dir und aus deinen Brüdern: **dem sollt ihr gehorchen.**
Dt 18,15

Titel: Das 5. Buch Mose

Bezeichnung der Vulgata und Septuaginta:
Deuteronomium = Zweites Gesetz

Hebräische Bezeichnung:

אֵלֶּה הַדְּבָרִים *elleh haddēbārîm*

Elläh haddebarim = Dies sind die Reden (1,1)

Kurzform: debarim = Reden

Erwartung der Eroberung

JOSUA – DAS BUCH DER EROBERUNG

Schlüsselsvers: „Und so nahm Josua das ganze Land ein, ganz wie der HERR zu Mose geredet hatte“ (11,23a)

Erwartung des Wohnens

EROBERUNG												VERTEILUNG									ABSCHIED			
0	Auftrag an Josua – Verheißung	Kundschafter in Jericho – Rahab	Überquerung des Jordan	Gedenksteine	Beschneidung und Passah	Eroberung Jerichos	Niederlage bei Ai – Achan	Sieg bei Ai – Altar – Vorlesung des Gesetzes	List der Gibeoniter	Südfeldzug	Nordfeldzug	Zusammenfassung der Eroberungen	Erteile im Ostjordanland	Erteil Kaleb	Erteil Judas	Erteil Ephraims	Erteil des halben Stammes Manasse	Übriges Land – Erteil Benjamins	Erteile der sechs übrigen Stämme	Bestimmung der Zufluchtsstädte	Städte der Leviten	Rückkehr der 2 ½ Stämme – Altar	Botschaft Josuas an die Obersten	Botschaft Josuas an das Volk – Tod Josuas
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11,1	11,16	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Vorbereitung				Landeinnahme								Erteile									Weihe			
Aktion												Organisation									Aufruf			
Zeitraum: ca. 25-30 Jahre																								

Typologie auf Christus:

- Rahabs rote Schnur – Bild der Erlösung (2,18.21)
- Oberster des Heeres Gottes (5,14)
- Josua – der sein Volk zur Ruhe führt (Hebr 4,8-10)
- Josua – der das Erbe austeilt (Eph 1,11)

Titel: Josua יְהוֹשֻׁעַ y^ehōšua^c (Jehoschua)

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: „Vordere Propheten“
- Verfasser: Josua
- Zeit der Abfassung: ca. 1.400 v.Chr.

Wer von uns soll zuerst gegen die Kanaaniter hinaufziehen? (1,1)

RICHTER – DAS BUCH DES ABFALLS

Schlüsselsvers: „In jenen Tagen war kein König in Israel. Jeder tat, was recht war in seinen Augen.“ (17,6; 21,25)

Wer von uns soll zuerst hinaufziehen zum Kampf mit den Söhnen Benjamin? (20,18)

DER KREISLAUF DER SÜNDE																				
Landinnahme – Nicht vertriebene Bewohner	Zusammenfassung der geistlichen Entwicklung	Othniel – Ehud – Schamgar	Debora und Barak	Siegesslied Deborahs und Baraks	Berufung Gideons	Gideons Sieg über die Midianiter	Gideons Eroberungen und Abgötterei	Abimelechs Gewaltherrschaft	Tola und Jair – Abfall – Berufung Jephthas	Jephthas Berufung und Siege	Ibzan – Elon – Abdon	Geburt Simsons	Simsons Heirat und Rätsel	Simsons Rache an den Philistern	Simsons Fall – letzte Rache und Tod	Micha und sein Priester – Götzendienst	Erbeil Dans – Raub von Götzen und Priester	Schandtat der Benjaminer	Beratung der Stämme – Krieg mit Benjamin	Rettung des Überrestes von Benjamin
1	2,6	3,7	4	5	6	7	8	9	10	11,1	12,8	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Einleitung	Geschichte der Richter															Doppelter Anhang				
Ursachen	Abfall – Unterdrückung – Buße – Befreiung – Friede															Götzendienst		Unzucht		
Zeitraum: ca. 300 Jahre																				

Lektionen aus dem Buch Richter:

- Wer nicht Sieger ist über die Sünde, wird ihr Sklave
- Ungehorsam hat Folgen
- Der Abfall von Gott ist die Ursache aller Unordnung eines Volkes
- Segnungen sind keine Garantie gegen den Abfall
- Unsere Untreue hebt Gottes Treue nicht auf

Titel: Richter יְדִיבָרָה šōp^hṭîm

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: „Vordere Propheten“
- Verfasser: unbekannt. evtl. Samuel

RUT – DAS BUCH DER GNADE GOTTES

Schlüsselsvers: „Lass mich Gnade finden vor deinen Augen, mein Herr, denn du hast mich freundlich angesprochen ...“ (2,13)

ENTSCHEIDUNG	ERFAHRUNG DER GNADE		ERLÖSUNG
<p>„Rede mir nicht ein, dass ich dich verlassen und von dir umkehren sollte. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“</p> <p>Kap 1,16</p>	<p>„Da fiel sie auf ihr Angesicht und beugte sich nieder zur Erde und sprach zu ihm: Womit habe ich Gnade gefunden vor deinen Augen, dass du mir freundlich bist, die ich doch eine Fremde bin?“</p> <p>Kap 2,10</p>	<p>„Und er sprach: Wer bist du? Sie antwortete: Ich bin Rut, deine Magd. Breite den Zipfel deines Gewandes über deine Magd, denn du bist der Löser.“</p> <p>Kap 3,9</p>	<p>„Und Boas sprach zu den Ältesten und zu allem Volk: Ihr seid heute Zeugen, dass ich von Noomi alles gekauft habe, was Elimelech, und alles, was Kiljon und Machlon gehört hat.“</p> <p>Kap. 4,9</p>
Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3	Kapitel 4
„umkehren“	„sammeln“	„sich niederlegen“ (Ruhe)	„lösen“
Zeit: Richterzeit (ca. 1381-1050 v.Chr.)			

Einige Themen aus dem Buch Rut:

- Die innere Haltung ist wichtiger als die äußere Zugehörigkeit
- Gott steht hinter allen zufälligen und geplanten Ereignissen unseres Lebens
- „Denen, die Gott lieben, müssen alle Dinge zum Besten dienen“ (Röm 8,28)

Titel: Rut רֹּוּת rûṯ

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: Schriften
- Festrolle: Lesung am Wochenfest (Pfingsten)
- Verfasser: Unbekannt – evtl. Samuel

1. SAMUEL – DAS BUCH DES KÖNIGTUMS

Schlüsselsvers: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der HERR aber sieht das Herz an.“ (16,7)

SAMUEL					SAUL					DAVID											
Geburt Samuels – Lobpreis – Söhne Elis	Berufung Samuels	Niederlage Israels – Verlust und Rückkehr der Bundeslade	Israels Buße und Sieg – Erweckung	Israels Begehren nach einem König	Sauls Salbung und Wahl zum König	Sieg über die Ammoniter	Krieg gegen die Philister – Sauls Ungehorsam	Jonathans Glaubenstat – Sauls Schwur	Sieg über Amalek – Sauls Ungehorsam und Verwerfung	Salbung Davids zum König	Davids Sieg über Goliat	Freundschaft mit Jonathan – Hass und Mordanschläge Sauls	Flucht vor Saul – Sauls Priestermord – Rettung Keilas durch David – Verschonung Sauls	Samuels Tod – David und Abigail	Verschonung Sauls – Sauls Schuldbekennnis	Davids Flucht zu den Philistern	Saul bei der Totenbeschwörerin	Misstrauen der Philister gegenüber David	Davids Sieg über die Amalekiter	Niederlage Israels – Selbstmord Sauls und Tod seiner Söhne	
1-2	3	4-6	7	8	9-10	11-12	13	14	15	16	17	18-20	21-24	25	26	27	28	29	30	31	
Bei Eli		Mund Gottes		Erwählung		Verwerfung			Bei Saul			Auf der Flucht vor Saul									
Prophet – Priester – Richter				Mann nach menschlichem Herzen					Mann nach Gottes Herzen												
Zeitraum: ca. 90 Jahre																					

Einige Lektionen aus 1. Samuel:

- Das Unheil, das ein zu nachsichtiger Vater anrichtet (Eli)
- Die Gefahr rein äußerlicher Traditionen (Bundeslade)
- Die Bedeutung des Wartens auf Gottes Zeitpunkt (David)
- Die Folgen eines halbherzigen Gehorsams (Saul)
- Die Frucht eines Gott hingeebenen Lebens (Hanna)
- Das wunderbare Vorbild eines Mannes der Fürbitte (Samuel)
- Ein Vorbild weiblicher Klugheit (Abigail)

Titel: Samuel A שמואל א š'mû'el A

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: Vordere Propheten
- 1. und 2. Samuel sind ein Buch
- Verfasser: unbekannt – Samuel, Nathan, Gad u.a.

2. SAMUEL – DAS BUCH DES KÖNIGS DAVID

Schlüsselsvers: „Ich werde den Thron seines Königtums festigen für ewig“ (7,13b)

Schlüsselereignis:
Bund mit David
(Kap 7)

DAVIDS AUFSTIEG										SÜNDE	DAVIDS PROBLEME										ANHANG				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
König über Juda				König über ganz Israel																		Schuld und Sühne Lobpreis der Gnade Gottes			
David in Hebron				David in Jerusalem																					
Zeitraum: 7 ½ Jahre				Zeitraum: 33 Jahre																					

Einige Lektionen aus 2. Samuel:

- Die Gnade Gottes ist größer als die Schuld (David)
- Wer meint zu stehen, sehe zu, dass er nicht falle! (1Kor 10,12)
- Sünde schafft Probleme
- Geduldiges Warten auf Gottes Zeit bringt Segen
- Merkmale aufrichtiger Buße

Titel: Samuel B שְׁמוּאֵל בִּ שְׁמוּאֵל B

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: Vordere Propheten
- 1. und 2. Samuel sind ein Buch
- Verfasser: Unbekannt – Samuel, Nathan, Gad u.a.

1. KÖNIGE – DIE TEILUNG DES KÖNIGREICHS

2. Könige

Schlüsselsvers: „Es soll dir nicht an einem Mann auf dem Thron Israels fehlen.“ (9,5)



EINHEIT											ZERFALL									
Adonijas Aufstand – Salbung Salomos	Davids letzte Anweisungen und Tod	Salomo wird König – Ausführung von Davids letztem Willen	Heirat und Gebet um Weisheit – weises Urteil	Salomos Beamte und Diener	Salomos Macht und Weisheit – Vertrag mit Hiram – Vorbereitungen zum Tempelbau	Bau des Tempels und des Königshauses	Tempelweihe – Ansprache – Gebet	Gottes Antwort – Geschenk an Hiram – Zwangsarbeiter – Bauten	Die Königin von Saba – Salomos Reichtum	Salomos Frauen – Götzendienst – Feinde – Tod	Reichsteilung – Rehabeam und Jerobeam	Unbekannter Prophet: Weissagung gegen Jerobeam – Ungehorsam und Tod	Gerichtsandrohung gegen Jerobeam und dessen Tod – Rehabeams Herrschaft	Abia und Asa von Juda – Nadab und Bascha von Israel	Bascha, Ela, Simir und Omri von Israel	Ahab von Israel – Götzendienst	Der Prophet Elia: Widerstand gegen Ahab – Entscheidung am Karmel	Ahabs Bündnisse – Gerichtsandrohung	Nabots Weinberg – Elias Strafrede Buße Ahabs	Ahab und Josaphat – Ahasja von Israel
1	2	2,12	3	4	5	6-7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	16,29	17-19	20	21	22
Krönung Salomos	Anfangszeit Salomos	Glanzzeit Salomos							Abfall und Tod Salomos	Feindschaft zwischen Juda (Südreich = 2 Stämme) und Israel (Nordreich = 10 Stämme)					Ahab und Elia					
		Beamte	Tempel			Goldenes Zeitalter														
Vereintes Königreich											Geteiltes Königreich									
Zeitraum: 40 Jahre											Zeitraum: 90 Jahre									

Gliederung von 1. Könige

- Die Bestätigung des Königreiches (Kap 1-2)
- Die Herrlichkeit des Königreiches (Kap 3-10)
- Die Spaltung des Königreiches (Kap 11-12)
- Der Verfall des Königreiches (Kap 13-22)

Titel: Könige אֲמָלָכִים m°lakim A

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: Vordere Propheten
- 1. und 2. Könige sind ein Buch
- Verfasser: Unbekannt, Prophet, evtl. Jeremia

1. Könige



2. KÖNIGE – DER UNTERGANG DES KÖNIGREICHS

Schlüsselsvers: „Da wurde der HERR zornig und schaffte sie fort von seinem Angesicht.“ (17,18; vgl. 23,27)

UNTERGANG ISRAELS																	UNTERGANG JUDAS							
Ahasja und Elia	Elias Himmelfahrt – Nachfolger Elisa – Wunder	Joram und Josaphat – Elisas Prophetie	Wunder Elisas: Ölkrug – Totenaufstehung – vergiftete Speise	Heilung des Naaman	Schwimmendes Eisen – Elisa verhindert Krieg	Belagerung Samarias – Prophetie Elisas	Die Schunemiterin – Hasael – König Joram und Ahasja von Juda	König Jehu von Israel	Jehu: Ausrottung des Götzendienstes	Herrschaft Ataltas – König Joasch	König Joasch von Juda	König Joahas und Joasch von Israel – Elisas letzte Prophetie und Tod	Amasja von Juda – Jerobeam II. von Israel	Verschiedene Könige von Israel und Juda	Ahas von Juda	Hoschea von Israel – Wegführung Israels in die assyrische Gefangenschaft	Hiskia von Juda – Assyrische Belagerung	Jesajas Weissagung – Brief des Königs von Assur – Befreiung durch Gebet	Hiskias Krankheit und Genesung – Tod	König Manasse und Amon	König Josia: Fund des Gesetzbuches	Josias Reformen und Ende – Joahas	Jojachim und Jojachin – Eroberung Jerusalems	Wegführung Judas in babyl. Gefangenschaft
1	2	3	4	5	6	6,24	8,16	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Prophet Elisa								Könige von Israel und Juda									Hiskia		Könige Judas					
Geteiltes Königreich																	Überlebendes Königreich							
Zeitraum: 130 Jahre																	Zeitraum: 135 Jahre							

Herausragende Gestalten und ihre Erfahrungen:

- Der Prophet Elisa: Gott tut Wunder!
- Die Prophetenschüler: Gott schenkt Mut!
- Der König Hiskia: Gott erhört Gebet!
- Der König Josia: Gott schenkt Erweckung!

Titel: Könige B מְלָכִים בּ m'laḳîm B

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: Vordere Propheten
- 1. und 2. Könige sind ein Buch
- Verfasser: Unbekannt, Prophet, evtl. Jeremia

1. CHRONIK – DIE SOUVERÄNITÄT GOTTES

Israel und alle
Königreiche der
Länder (29,30)

Adam ... (1,1)

Schlüsselvers: „Und Reichtum und Ehre kommen von dir, und du bist Herrscher über alles“ (29,12)

GESCHLECHTSREGISTER									GESCHICHTE DAVIDS																	
Von Adam bis Israel	Söhne Israels – Nachkommen Judas – David	Stamm Juda und Simeon	Ruben, Gad, Halbstamm Manasse – Levi	Familie Levis	Issaschar, Benjamin, Naftali, Manasse, Ephraim, Asser	Stamm Benjamin – Familie Sauls	Bewohner Jerusalems – Familie Sauls	Tod Sauls – Übergang auf David	Salbung zum König – Eroberung Jerusalems	Davids Anhänger und Heer	Misslungene Überführung der Bundeslade	Palastbau – Söhne – Sieg über Philister	Überführung der Bundeslade nach Jerusalem	Dankpsalm – Dienst der Leviten	Verheißung Gottes an David	Davids Kriege – Aufzählung der Helden	Volkszählung und deren Folgen – Tempelplatz	Einsetzung Salomos – Auftrag zum Tempelbau	Leviten: Zählung, Ordnung und Dienst	Abteilungen der Priester	Abteilungen der Sänger und Musiker	Abteilungen der Torhüter	Heerführer, Stammesfürsten und Beamte	Ansprache Davids – Übergabe des Bauplans	Gaben für den Tempelbau – Abschiedsworte	
1	2-3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18-20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
Herkunft der 12 Stämme Israels									Höhepunkte von Davids Regierung																	
Nachweis									Aufstieg							Tempelbau										
Zeitraum: Von der Schöpfung bis zur Rückkehr aus dem Exil																										

Einige Themen von 1. Chronik:

- Nachweise der Volkszugehörigkeit
- Jerusalem wird zum Zentrum des Gottesdienstes
- Vorbereitungen Davids zum Tempelbau
- Bedeutung des Geschlechtes Davids

Parallelberichte in 2. Samuel

Titel: 1. Chronik מִצְדָּה הַיָּמִים דָּוִד *dibrê-hayyāmîm*

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: Geschichtsbücher
- 1. und 2. Chronik ursprünglich ein Buch
- Verfasser: Unbekannt, vermutlich Esra

Der HERR, sein Gott,
war mit ihm (1,1)

2. CHRONIK – DER GOTTESDIENST ISRAELS

Schlüsselsvers: „Fragt nach dem HERRN und seiner Stärke, sucht sein Angesicht beständig!“ (16,11)

Wer ... aus seinem
Volk ist, mit dem
sei der HERR, sein
Gott (36,23)

SALOMO					KÖNIGE JUDAS																	
Weisheit und Reichtum Salomos	Tempelbau – Tempelausstattung	Tempelweihe	Salomos Bauten – Tempeldienst der Leviten	Salomos Weisheit; Reichtum und Tod	Reichsteilung – König Rehabeam	König Abija – Krieg gegen Jerobeam	König Asa: Abschaffung des Götzendienstes – Bundeserneuerung – Abfall Asas und Tod	König Joschafat – Erster Reformversuch	König Joram	König Ahasja – Schreckensherrschaft Atalijas	König Joasch – Zweiter Reformversuch	König Amazja	König Usija	König Jotam	König Ahas	König Hiskia – Dritter Reformversuch	König Manasse und Amon	König Josia – Vierter Reformversuch	Könige Joahas – Jojakim – Erste Wegführung	Könige Jojachin und Zedekia – Zweite Wegführung und Zerstörung Jerusalems	Ende der baby!. Gefangenschaft – Kyros	
1	2-4	5-7	8	9	10-12	13	14-16	17-20	21	22	23-24	25	26	27	28	29-32	33	34-35	36	36,9	36,22	
Der Sohn Davids					Die Nachkommen Davids																	
Bau des Tempels					Verfall des Tempels																Zerstörung	
Zeitraum: Von Salomo bis zur Rückkehr aus dem Exil (ca. 435 Jahre)																						

Einigen Themen von 2. Chronik:

- Der Ort des Gottesdienstes (Tempel)
- Die vier Reformversuche wahren Gottesdienstes
- Aufstieg und Fall der Könige Judas
- Schlüsselbegriff: „Den Herrn suchen“

Titel: 2. Chronik מִגְּבֹרַת הַיָּמִים *dibrê-hayyāmîm*

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: Geschichtsbücher
- 1. und 2. Chronik sind ein Buch
- Verfasser: Unbekannt, vermutlich Esra

Parallelberichte: 1. und 2. Könige

ESRA – DAS BUCH DES WIEDERAUFBAUS

Schlüsselvers: „... da machten sich ... auf, jeder, dessen Geist Gott erweckte, hinaufzuziehen, um das Haus des HERRN in Jerusalem zu bauen“ (1,5)

WIEDERAUFBAU DES TEMPELS						BUCH ESTER	WIEDERAUFBAU DES VOLKES				
Der Erlass des Königs Kyrus – Rückkehr der Juden nach Jerusalem	Das Verzeichnis der Rückkehrer unter Führung von Serubbabel	Feier des Laubhüttenfestes – Wiederherstellung des Opferdienstes – Beginn des Tempelbaus – großer Jubel	Widerstand der Samariter gegen den Tempelbau – Anklage vor dem König – Einstellung des Tempelbaus	Weiterbau des Tempels – Brief des Statthalters an König Darius	Erlaubnis des Königs Darius zum Weiterbau – Fertigstellung und Einweihung des Tempels – Feier des Passafestes		Rückkehr Esras nach Jerusalem – Schutzbrief des Königs Artahsasta – Esras Lob der Führung Gottes	Estras Begleiter bei der Rückkehr – Vorbereitungen für die Rückkehr – Ankunft in Jerusalem	Übergabe der Opfertgaben für den Tempel	Das Problem der Mischehen – Esras Bußgebet	Der gemeinsame Beschluss: Auflösung der Mischehen – Liste der betroffenen Männer
1	2	3	4	5	6	Lücke	7	8	8,33	9	10
Die Reise		Das Werk – Wiederherstellung des Gottesdienstes				58 Jahre	Die Reise		Das Werk – Erneuerung des Lebens		
Erste Rückkehr unter Serubbabel						(516-458)	Zweite Rückkehr unter Esra				
Zeitraum: 22 Jahre						Lücke	Zeitraum: 2 Jahre				

Lektionen aus dem Buch Esra:

- Gott regiert über die Könige der Nationen
- Erweckung durch Gottes Wort und Gebet
- Kein Wiederaufbau ohne Widerstand
- Gott hält die Hand über sein Volk

Schlüsselverse: 6,21-22; 7,9-10

Titel: Esra עֶזְרָא

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: Schriften – vor der Chronik
- Esra und Nehemia ursprünglich ein Buch
- Verfasser: Unbekannt – vermutlich Esra



Gebet

NEHEMIA – DAS BUCH DES WIEDERAUFBAUS

Schlüsselsvers: „Kommt und lasst uns die Mauern Jerusalems wieder aufbauen, damit wir nicht länger geschmäht werden können!“ (2,17b)



Gebet

WIEDERAUFBAU DER STADTMAUERN							WIEDERAUFBAU DES VOLKES					
Trauer Nehemias über den Zustand Judas und Jerusalems	Nehemias Vollmacht für den Bau der Mauer Jerusalems – Besichtigung der Mauer und Entschluss zum Bauen	Bau der Mauer – Namen der Bauleute	Bau der Mauer trotz Widerstand der feindlichen Umgebung	Soziale Probleme – Schuldenerlass Nehemias Selbstlosigkeit	Mordpläne gegen Nehemia Vervollendung der Mauer	Bestellung der Torhüter Verzeichnis der Rückkehrer	Vorlesung des Gesetzes durch Esra Feier des Laubhüttenfestes	Bußgebet der Leviten	Verpflichtung auf das Gesetz und zu Abgaben an das Haus Gottes	Verzeichnis der Bewohner Jerusalems und Judas	Verzeichnis der Priester und Leviten Einweihung der Mauer	Zweiter Aufenthalt Nehemias in Jerusalem Beseitigung von Missständen: Mischvolk und Mischehen
1	2	3	3,33	5	6	7	7,72b	9	10	11	12	13
Dritte Rückkehr unter Nehemia							Geistliche Erweckung unter Esra und Nehemia					
Aufbau der äußeren Stabilität							Aufbau der geistlichen Stabilität					
Zeitraum: 52 Tage							Zeitraum: ca. 25 Jahre					

Einige Lektionen aus Nehemia:

- Gott erhört Gebete, die seinem Willen entsprechen
- Gottes Wort muss gehört und getan werden
- Jeder kann an Gottes Bau mitarbeiten
- Wo Gottes Werk getan wird, ist der Widerstand nicht weit

Titel: Nehemia נְהֵמְיָא nêhemyâ

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: Schriften – vor der Chronik
- Esra und Nehemia ursprünglich *ein* Buch
- Verfasser: Unbekannt – vermutlich Esra

ESTER – DAS BUCH DER VORSEHUNG

Schlüsselvers: „Und wer erkennt, ob du nicht gerade für einen Zeitpunkt wie diesen zur Königswürde gelangt bist?“ (4,14b)

BEDROHUNG					BEWAHRUNG					
Das Fest des Königs Ahasveros – Verstoßung der Königin Wasti – Suche nach einer neuen Königin	Erwählung Esters	Das Festmahl Esters – Aufdeckung eines Anschlags durch Mordeachi	Haman und Mordechai – Hamans Hass und Mordpläne gegen die Juden	Mordechais Plan zur Rettung der Juden durch Ester	Esters Bitte an den König – Hamans Plan, Mordechai zu töten	Befehl des Königs: Haman muss Mordechai vor dem Volk ehren	Esters Anklage gegen Haman – Sein Sturz und Ende	Mordechais Erhöhung – Schriftliche Erlaubnis zur Verteidigung – Große Freude	Verteidigung der Juden gegen ihre Feinde – Einsetzung des Purimfestes	Mordechais Macht
1	2,1-17	2,18-23	3	4	5	6	7	8	9	10
Hamans Aufstieg				Hamans Abstieg			Mordechais Aufstieg			
Fest Ahasveros`			Fest Esthers				Purimfest			
Zeitraum: ca. 10 Jahre (483-473 v.Chr. – Lücke zwischen Esra 6 und 7)										

Komme ich um, so komme ich um! (4,14)

Lektionen aus Ester:

- Gott hat die Umstände unter Kontrolle
- Bei Gott gibt es keinen Zufall
- Gott bewahrt sein Volk
- Gott bestraft den, der sein Volk vernichten will

Besonderheit: Der Name Gottes kommt nicht vor!

Titel: Esther אֶסְתֵּר *estēr*

- Übliche Einordnung: Geschichtsbücher
- Jüdische Einordnung: Schriften
- Festrolle (Megilloth): Wird am Purimfest gelesen
- Verfasser: Unbekannt – vielleicht Esra o. Mordechai

HIOB – DAS PROBLEM DES LEIDENS

Schlüsselsvers: „Denn er kennt den Weg, der bei mir ist ...“ (23,10)

URSACHE			ERKLÄRUNGSVERSUCHE													ANTWORT		
Hiobs Gerechtigkeit und Wohlstand	Erster Test Satans: Verlust von Reichtum und Familie	Zweiter Test: Verlust der Gesundheit	Hiob verflucht den Tag seiner Geburt	Erste Rede von Elifas – Hiobs Antwort	Erste Rede von Bildad – Hiobs Antwort	Erste Rede von Zofar – Hiobs Antwort	Zweite Rede von Elifas – Hiobs Antwort	Zweite Rede von Bildad – Hiobs Antwort	Zweite Rede von Zofar – Hiobs Antwort	Dritte Rede von Elifas – Hiobs Antwort	Dritte Rede von Bildad – Hiobs Antwort	Hiobs Schlussrede: Beteuerung seiner Unschuld	Zwischenstück: Das Lied von der Weisheit	Hiobs früheres Glück – sein jetziges Elend – seine Unschuldsbeteuerung	Reden Elihus: Vier Reden	Reden Gottes an Hiob	Hiobs Antwort an Gott: Buße	Reden Gottes an Hiobs Freunde – Gottes Segen für Hiob
1,1	1,6	2	3	4-7	8-10	11-14	15-17	18-19	20-21	22-24	25-26	27	28	29-31	32-37	38-41	42,1	42,7
Prolog			Klage	Dialoge									Monologe				Epilog	
				Erste Runde	Zweite Runde			Dritte Runde			Hiob	Elihu	Gott	Hiob				
Prosa			Poesie														Prosa	

Lektionen aus dem Buch Hiob:

- Warum müssen unschuldige Menschen leiden und warum lässt Gott das zu, obwohl er allmächtig ist? (Theodizeefrage)
- Gott ist würdig, angebetet zu werden, unabhängig von den Umständen, die er in unser Leben eingeplant hat.
- Wahre Freunde sollten im Leid trösten und ermutigen und nicht kritisieren und verdammen.

Titel: Hiob יְהוֹבַב יֹאֵב

- Übliche Einordnung: Poetische Bücher
- Jüdische Einordnung: Schriften (Ketubim)
- Verfasser: Unbekannt.

DIE PSALMEN – DAS BUCH DES GEBETS

Schlüsselsvers: „Du erhörst Gebet – darum kommt alles Fleisch zu dir“ (65,3)

	BUCH I	BUCH II	BUCH III	BUCH IV	BUCH V
Thema	Lobpreis Gottes als Schöpfer	Lobpreis Gottes als Erlöser	Lobpreis Gottes als der Heilige	Lobpreis Gottes als Führer und Versorger	Lobpreis Gottes für sein Wort
Pentateuch	Genesis	Exodus	Leviticus	Numeri	Deuteronomium
Schlüsselsvers	Durch des HERRN Wort sind die <i>Himmel</i> gemacht und all ihr Heer durch den Hauch seines Mundes (33,6)	Gott ist uns ein Gott der <i>Rettungen</i> , und in der Macht des HERRN, des Herrn, stehen die Auswege vom Tod. (68,21)	Eine Mühe war es in meinem Augen, bis ich hineinging in das <i>Heiligtum</i> Gottes ... (73,16b-17)	Erkennet, dass der HERR Gott ist! Er hat uns gemacht ... zu seinem Volk und zu <i>Schafen seiner Weide</i> . (90,12.15)	Befestige meine Schritte durch dein <i>Wort</i> (119,133)
Typischer Psalm	Psalm 8	Psalm 66	Psalm 84	Psalm 90	Psalm 119
Doxologie	41,13	72,18-19	89,52	106,48	150,6
Einteilung	Psalm 1-41	Psalm 42-72	Psalm 73-89	Psalm 90-106	Psalm 107-150
Hauptverfasser	David	David/Korahiter	Asaph/David	Anonym/David	Anonym/David
Zeitraum	Etwa 1.000 Jahre (1.410-430 v.Chr.)				

Einige Gattungen von Psalmen:

- Lobpreispsalmen
- Dankpsalmen
- Klagepsalmen
- Schöpfungpsalmen
- Messianische Psalmen
- Weisheitspsalmen
- Historische Psalmen
- Königpsalmen
- Vergeltungspsalmen

Namen Gottes in den 5 Büchern der Psalmen:

Name	I	II	III	IV	V
EL	67	207	85	32	41
Adonai	13	19	15	2	12
JHWH	277	31	43	101	226
Schaddai		1	1	1	

Titel: Psalmen (hebr. Tehilim)

- Übliche Einordnung: Poetische Bücher
- Jüdische Einordnung: Schriften – in der hebräischen Bibel erstes Buch der Schriften
- Verfasser: Mehrere – vorwiegend David

SPRÜCHE – DAS BUCH DER WEISHEIT

Schlüsselsvers: „Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang“ (9,10)

EINLEITUNG	SALOMO								WEISE	HISKIA	AGUR UND LEMUEL	
Der Zweck der Sprüche: Weisheit und Selbstbeherrschung lernen – Zurechtweisung annehmen – Verständnis gewinnen	Die Stimme der Weisheit	Die Vorzüge der Weisheit	Der Segen der Weisheit	Weise Ratschläge eines Vaters an seinen Sohn	Gefahren für die Weisheit: Ehebruch, Bürgerschaft, Faulheit, schlechte Menschen – Ruf zum Gehorsam	Ruf der Weisheit – Weisheit als Person	Weisheit und Torheit laden ein	375 Einzelsprüche Salomos zu verschiedenen Themen: Prinzipien der Weisheit	Sprüche von weisen Männern: Verschiedene Themen meist mit Mahnungen verbunden	Sprüche Salomos aus der Sammlung Hiskias: Verschiedene Themen – Ratschläge für die Beziehung zu anderen Menschen	Die Sprüche Agurs: Weisheiten in Form von Zahlenreihen – Beobachtungen aus Natur und Umwelt	Unterweisung der Mutter des Königs: Warnung vor ausschweifendem Leben – Eigenschaften einer idealen Frau
1,1-7	1,8-33	2	3	4	5-7	8	9	10,1-22,16	22,17-24,34	25-29	30	31
Absicht	Bedeutung der Weisheit							Prinzipien der Weisheit	Mahnung zur Weisheit	Vergleiche und Gegensätze	Beobachtungen Agurs	Ratschläge für den König
Prolog	Grundsätze für ein weises Leben										Epilog	
Zeitraum: ca. 250 Jahre (ca. 950 – 700 v.Chr.)												

Lektionen aus dem Buch Sprüche:

- Gute und schlechte Kommunikation
- Die zerstörerische Wirkung des Ehebruchs
- Die Faulheit und ihre Folgen
- Die Bedeutung von Geld und Besitz
- Kennzeichen eines weisen Menschen
- Die Folgen übermäßigen Alkoholkonsums

Wie bekomme ich Weisheit?

- Grundsätzlich: Wenn ich Gott fürchte (1,7; 9,10)
- Wenn ich auf ihre Stimme höre (2,2-3; 28,9)
- Wenn ich nach ihr forsche (2,4-5)
- Wenn ich um sie bete (2,3 vgl. Jak 1,5)
- Wenn ich sie ergreife und festhalte (3,18; 7,2)
- Wenn ich sie liebe und suche (8,17)

Titel: Sprüche מִשְׁלֵי mišlê (mischlej)

- Mischlej = Vergleiche, Gleichnisse
- Übliche Einordnung: Poetische Bücher
- Jüdische Einordnung: Schriften
- Verfasser: Hauptsächlich Salomo, Weise (22,17; 24,23), Agur (30,1), Lemuel (31,1)

Schlüsselausdrücke
Unter der Sonne
 (29 Mal)
nichtig (25 Mal)

PREDIGER – DIE SUCHE NACH DEM LEBENSINN

Schlüsselsvers: „Denn wer weiß, was für den Menschen gut ist im Leben ...“ (6,12)

DIE SINNLOSIGKEIT DES LEBENS OHNE GOTT								DIE FREUDE DES LEBENS MIT GOTT						
Alles ist eitel und ein Haschen nach Wind!	Sinnlosigkeit des Strebens nach Weisheit und Erkenntnis	Sinnlosigkeit des Vergnügens und der Arbeit	Sinnlosigkeit der Weisheit gegenüber der Torheit	Sinnlosigkeit eines Daseins ohne Dauer	Sinnlosigkeit von Eifer und Erfolg	Sinnlosigkeit von Religiosität und Reichtum	Sinnlosigkeit irdischer Errungenschaften	Vom Wert eines reifen Charakters	Verhalten gegenüber der Obrigkeit	Vom Leben im Schatten des Todes	Wahres Wesen der Toren	Weise Aussaat für die kommende Ernte	Denke an Gott, solange du jung bist!	Zusammenfassung: Fürchte Gott und halte seine Gebote!
1,1-11	1,12-18	2,1-11	2,12-26	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12,1-8	12,9-14
Einleitung der Predigt	Kern der Predigt													Schluss der Predigt
Das Thema	Die Suche nach dem Sinn													Das Ergebnis
	Forschung: Philosophie und Erfahrung							Analysen: Vergleiche und Ratschläge						

Einige Lektionen aus dem Buch Prediger

- Ohne Gott ist das Leben sinnlos!
- Man arbeitet, um zu leben, aber man lebt nicht um zu arbeiten
- Das letzte Hemd hat keine Taschen
- Weisheit ist besser als Stärke
- Genieße dein Leben, solange du jung bist!

Titel: Prediger קְהֵלֶת *qōhelet*

- Übliche Einordnung: Poetische Bücher
- Jüdische Einordnung: Schriften (Ketubim)
- Verfasser: Salomo

Sein Banner über mir
ist die Liebe (2,4)

HOHELIED – DAS BUCH DER LIEBE

Schlüsselvers: „Mein Geliebter ist mein und ich bin sein“ (2,16)

LIEBESWERBEN	HOCHZEIT	TRENNUNG	VERTIEFUNG
<p>Salomo</p> <p>„Siehe, du bist schön, meine Freundin“ (1,15)</p> <p>Sulamith</p> <p>„Siehe, auch du bist schön, mein Geliebter“ (1,16)</p> <p>Warnung</p> <p>„Weckt nicht, stört nicht auf die Lie- be, bevor es ihr selber gefällt!“ (2,7; 3,5; 8,4)</p>	<p>Salomo</p> <p>„Du hast mir das Herz geraubt, meine Schwester, meine Braut.“ (4,9)</p> <p>Sulamith</p> <p>„Mein Geliebter komme in seinen Garten und esse seine köstliche Frucht.“ (4,16)</p> <p>Aufruf</p> <p>„Esst, Freunde; trinkt und trinkt euch satt an der Liebe.“ (5,1)</p>	<p>Sulamith</p> <p>„Ich öffnete meinem Geliebten, aber mein Geliebter hatte sich zurückge- zogen, war fortgegangen“ (5,6)</p> <p>Töchter Jerusalems</p> <p>„Wohin ist dein Geliebter gegangen, du Schönste unter den Frauen? Wo- hin hat dein Geliebter sich gewandt, dass wir ihn mit dir suchen?“ (6,1)</p> <p>Salomo</p> <p>„Sechzig Königinnen sind es und achtzig Nebenfrauen und Mädchen ohne Zahl. <i>Eine</i> nur ist meine Taube, meine Vollkommene.“ (6,8-9)</p>	<p>Salomo:</p> <p>„Wie schön bist du und wie lieb- lich, o Liebe voller Wonnen.“ (7,7)</p> <p>Sulamith:</p> <p>„Ich gehöre meinem Geliebten und nach mir ist sein Verlangen.“ (7,11)</p> <p>Über die Liebe:</p> <p>„Denn Liebe ist stark wie der Tod, Leidenschaft unbeugsam wie das Totenreich. Ihre Glut ist Feuerglut, eine Gottesflamme. Viele Wasser können die Liebe nicht auslö- schen, und Ströme sie nicht er- säufen.“ (8,6-7)</p>
1,1-3,5	3,6-5,1	5,2-6,13	7,1-8,14
Romantik	Liebe	Zweifel	Hingabe
Erste Gefühle und Erfahrungen der Liebe		Prüfung und Triumph der Liebe	

Einige Lektionen aus dem Hohelied

- Die Schönheit der Liebe zwischen Mann und Frau
- Die Ganzheit der Liebe
- Ein Abbild der Liebe Gottes zu seinem Volk
- Ein Abbild der Liebe Christi zur Gemeinde
- Das Wesen der Liebe (vgl. 1Kor 13)

Titel: Lied der Lieder **הַשִּׁיר הַשִּׁירִים** *šir haššîrîm*

- Übliche Einordnung: poetische Bücher
- Jüdische Einordnung: Schriften (Ketubim)
- Verfasser: Salomo



JESAJA – DURCH GERICHT ZUM HEIL

Schlüsselsvers: „Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen. Die ganze Erde ist erfüllt mit seiner Herrlichkeit“ (6,3)

GERICHT GOTTES							HEIL GOTTES				
Verurteilung der Sünden Judas – Gerichtsverhandlung in drei Predigten – Millenium – Berufung Jesajas	Versagen des Ahas – Das Buch Immanuels – Messiasverheißungen – Gericht über Israel und Assur – Millenium	Gerichtsankündigung über die Völker in Judas Umgebung: Babylon, Assur, Moab u.a.	Die Verheerung auf der Erde während der großen Drangsal – Ausblick auf die Herrlichkeit des Milleniums	Verurteilung der Sünden Judas: Betrunkenheit, Heuchelei, falsche Bündnisse	Schlacht gegen die Feinde Israels – Israels Zukunft im Millenium	Geschichtlicher Einschub: Belagerung Jerusalems durch Assur – Hiskias Gebet Krankheit, Heilung und Versagen	Die Person Gottes: seine Erlösung – seine Größe – seine Leitung	Das Programm Gottes: Israels Versagen als Knecht des HERRN und seine Erlösung – Triumph über die Götzen und Babylon	Errettung durch den Knecht des HERRN: Prophetie – Person und Werk Christi – Folgen der Erlösung für Israel	Aufdeckung falscher Frömmigkeit – Sündenbekenntnis als Voraussetzung zum Heil	Salbung des Geistes – erstes und zweites Kommen Christi – Gericht über die Sünde – Wiederherstellung Israels
1-6	7-12	13-23	24-27	28-33	34-35	36-39	40-41	42-48	49-57	58-59	60-66
Juda		Nationen	Trübsal und Freude	Wehe und Heil	Rache und Segen	Hiskia	Befreiung		Erlösung	Erneuerung	
							Vater		Sohn	Heiliger Geist	
Sünde – Warnung – Gericht							Heil – Befreiung – Segen				
Zeitraum: ca. 740-680 v.Chr.											

Einige Themen aus Jesaja:

- Gott muss erst die Sünde richten, bevor er segnen kann!
- Die verheerenden Folgen falscher Verbindungen
- Die Wiederherstellung Israels im Millenium
- Die Niedrigkeit und Herrlichkeit des Knechtes Gottes
- Das Gericht über die Feinde Israels

Titel: Jesaja יְשַׁעְיָהוּ *yeshaya'yahoo*

- Übliche Einordnung: Prophetische Bücher
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Jesaja

JEREMIA – BUCH DES GERICHTS

Schlüsselveser: „Siehe, ich bestelle dich an diesem Tag ... um auszureißen und niederzureißen, zugrunde zu richten und abzurechen, um zu bauen und zu pflanzen.“ (10,1)

AN JEREMIA	AN JUDA							AN DIE NATIONEN					ANHANG
Berufung Jeremias: Gottes Auftrag – Jeremias Bedenken Ermütigung und Zeichen Gottes	Zehn prophetische Botschaften an Juda	Leiden Jeremias aufgrund seiner Botschaft Auseinandersetzung mit falschen Propheten Brief Jeremias an die Gefangenen in Babel	Die Wiederherstellung Judas in der Zukunft Der neue Bund	Vor der Belagerung: Das Versagen Zedekias und Jojakims	Während der Belagerung: Die Unentschlossenheit Zedekias Schlüsselkapitel: 39 – Der Fall Jerusalems	Nach der Belagerung: Zustände in Juda nach der Eroberung Der Ungehorsam des Volkes	Worte an Baruch	Prophezie über Ägypten	Prophezie über Philistäa	Prophezie über Moab	Prophezie über Ammon, Edom, Damaskus, Kedar und Hazor, Elam	Prophezie über Babylon	Historischer Bericht über den Fall Jerusalems
1	2-25	26-29	30-33	34-36	37-39	40-44	45	46	47	48	49	50-51	52
Berufung	Gericht	Rettung	Erfüllung der Prophezie				Gericht					Fall Judas	
Mensch Jeremia	Prophezie Jeremias		Erlebnisse Jeremias				Prophezie Jeremias					Rückblick	
Zeitraum: ca. 627-586 v.Chr.													

Einige Themen aus Jeremia

- Gottes Gericht kommt gewiss, wenn sein Volk nicht umkehrt
- Wer Gottes Wort verkündigt, muss mit Widerstand rechnen
- Fromme Rituale sind kein Ersatz für Gehorsam
- Wer auf Menschen vertraut, ist dem Untergang nahe

Titel: Jeremia יְרֵמְיָהוּ *yirm'yaḥû*

- Übliche Einordnung: Prophetische Bücher
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Jeremia
- Wirkungszeit: ca. 40 Jahre

KLAGELIEDER – DAS BUCH DER ERZIEHUNG

Schlüsselsvers: „Getan hat der HERR, was er sich vorgenommen hatte, er hat sein Wort zur Vollendung gebracht.“ (2,17)

KLAGE	URSACHE	HOFFNUNG	BUSSE	GEBET
<p>Jerusalems Klage über sein Elend</p> <p>Bekennnis der Schuld</p> <p>Flehen um Hilfe und Vergeltung</p> <p>Wehe (1,1)!</p> <p>Gebet (1,20-22)</p>	<p>Die schreckliche Not ist ein Gericht Gottes – Er ist wie ein Feind geworden</p> <p>Das Ausmaß des Zusammenbruchs</p> <p>Aufruf zur Klage und Flehen zu Gott</p> <p>Wehe (2,1)!</p> <p>Gebet (2,20-22)</p>	<p>Klage Jeremias</p> <p>Hoffnung auf die Barmherzigkeit Gottes</p> <p>Aufruf zur Umkehr</p> <div style="text-align: center;">  <p>Groß ist deine Treue 3,23</p> </div> <p>Gebet (3,55-66)</p>	<p>Klage über die Söhne Zions</p> <p>Gott hat seinen Zorn über Zion ausgegossen</p> <p>Die Schuld der Propheten und Priester</p> <p>Edom und Zion</p> <p>Wehe (4,1)!</p>	<p>Flehen um Erbarmen</p> <p>Das furchtbare Los der Unterdrückten</p> <p>Bitte um Wiederherstellung</p> <p>Bring uns zurück zu Dir! (5,21)</p>
1	2	3	4	5
Verwüstung Jerusalems	Gottes Gericht	Jeremias Antwort	Gottes Zorn	Antwort Jerusalems
Erstes Lied	Zweites Lied	Drittes Lied	Viertes Lied	Fünftes Lied
Akrostichon (alphabetisch)				Nicht alphabetisch

Einige Themen aus den Klageliedern:

- Gott steht zu seinem Wort, Sünde zu bestrafen
- Gott erzieht sein Volk wie ein Vater sein Kind
- Gottes Gnade und Barmherzigkeit hören niemals auf
- Wir sollten uns unter die Sünde von Gottes Volk stellen – mitfühlen statt verurteilen!

Titel: Klagelieder קְלָאָה *ekha* (ekha)

- Übliche Einordnung: Prophetische Bücher
- Jüdische Einordnung: Schriften (Megilloth)
- Verfasser: Jeremia
- Zeit der Abfassung: 586 v.Chr.



HESEKIEL – DIE HERRLICHKEIT DES HERRN

Schlüsselsvers: „Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin! (6,13 u.a.)“

ERSCHEINT			VERSCHWINDET								KEHRT ZURÜCK					
Vision Hesekiels von der Herrlichkeit Gottes: Die vier lebendigen Wesen	Berufung Hesekiels: Gottes Wort verkündigen – Essen der Buchrolle	Gottes Ausrüstung für Hesekiel – Einsetzung als Wächter – weitere Vision	Vier zeichenhafte Botschaften: Ziegelstein – auf einer Seite liegen – unreine Speise – geschorenes Haupt bzw. geteiltes Haar	Gerichtsandrohung wegen Götzendienst und Gräuelt – Gottes Zorn kommt gewiss	Vierfache Vision: Gräuelt im Tempel von Jerusalem – Blutbad in Jerusalem – Herrlichkeit Gottes verlässt den Tempel – Gericht über die Fürsten Israels	Verschiedene Zeichen, Gleichnisse und Botschaften: Das Gericht kommt gewiss! – Persönliche Verantwortung für eigene Sünde	Botschaft an die Führer: Der Götzendienst – Israels in Vergangenheit und Gegenwart – Ursachen für Gottes Gericht	Gerichtsreden gegen Ammon, Moab, Edom und Philister	Gerichtsrede gegen Tyrus und Sidon	Gerichtsrede gegen Ägypten	Hesekiels Wächterdienst – Nachricht vom Fall Jerusalems	Anklage gegen die falschen Hirten – Ankündigung des wahren Hirten	Zerstörung der feindlichen Nation Edom – Wiederherstellung Israels als Nation	Geistliche Wiederherstellung Israels – Vision von den Totengebeinen	Gog aus Magog: Der Angriff aus dem Norden – Gott vernichtet die Feinde Israels	Vision vom neuen Tempel – Neuer Gottesdienst – Wasser des Lebens
1	2	3	4-5	6-7	8-11	12-19	20-24	25	26-28	29-32	33	34	35-36	37	38-39	40-48
Berufung Hesekiels			Botschaften an Juda und Jerusalem					Botschaft an Völker			Erneuerung Israels					
Das kommende Gericht											Das kommende Heil					
Zeitraum: 592-570 v.Chr.																

Einige Themen aus Hesekiel:

- Jeder Mensch ist für seine eigene Sünde verantwortlich
- Wer sich gegen Israel stellt, wird von Gott zur Rechenschaft gezogen
- Gott offenbart seine Herrlichkeit in gewaltiger Weise
- Die Verkündigung von Gottes Wort auf anschauliche Art und Weise

Titel: Hesekiel יְהֵזְקֵאל, y^ehezqē^l (jecheskel)

- Übliche Einordnung: Prophetische Bücher
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Hesekiel

DANIEL – DIE HERRSCHAFT GOTTES

Schlüsselvers: „Denn Weisheit und Macht, sie sind sein. Er ändert Zeiten und Fristen, er setzt Könige ab und setzt Könige ein.“ (2,20-21)

GESCHICHTE DANIELS						GESICHTE DANIELS					
Nebukadnezar				Belsazar	Darius	Belsazar		Darius	Kyrus		
Geschichtliche Einleitung: Daniel und seine Freunde am Königshof – Treue gegenüber Gottes Geboten – Sichtbarer Segen Gottes – Daniels überragende Weisheit	Traum Nebukadnezars: Standbild – Deutung durch Daniel – Aufstieg Daniels	Die drei Freunde Daniels im Feuerofen – Wunderbare Errettung – Demütigung Nebukadnezars	Nebukadnezars zweiter Traum – Deutung durch Daniel – Wahnsinn – Demütigung – Erhöhung	Belsazars Gastmahl – Seine Gotteslästerung – Schrift an der Wand – Ende des babylonischen Reiches	Intrige der Ministerkollegen Daniels – Daniels Treue gegenüber Gott – Bewahrung in der Löwengrube – Bestrafung der Gegner	Daniels Gesicht von den vier Tieren – Der Menschensohn	Daniels Gesicht vom Widder und Ziegenbock	Daniels Bußgebet – Begegnung mit dem Engel Gabriel – Das Geheimnis der 70 Jahrwochen	Daniels Vision während dem Fasten – Begegnung mit einem Engel – Kampf in der Himmelswelt	Weissagungen über Persien, Griechenland – Die Könige des Südens und Nordens	Israels Bedrängnis und Rettung – Weissagung über die Dauer der Drangsal – Die Hoffnung der Auferstehung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einleitung	Daniel deutet Träume und Offenbarungen der Herrscher					Engel deuten Daniels Träume und Offenbarungen					
Israel	Die Nationen					Israel					
Hebräisch	Aramäisch					Hebräisch					
Zeitraum: 605-536 v.Chr.											

Einige Themen aus dem Buch Daniel:

- Gott lenkt die Weltgeschichte
- Gott kennt die Zeitperioden im Voraus
- Gott segnet entschlossene Treue
- Der Lebensstil in einer glaubensfeindlichen Umgebung
- Gott offenbart sich auf unterschiedliche Art und Weise

Titel: Daniel דַּנְיֵאֵל *dāniēʿl*

- Übliche Einordnung: Prophetische Bücher
- Jüdische Einordnung: Schriften
- Verfasser: Daniel

HOSEA – GOTTES LIEBE UND ISRAELS UNTREUE

Schlüsselsvers: „Ich will ihre Abtrünnigkeit heilen, will sie aus freiem Antrieb lieben. Denn mein Zorn hat sich von ihm abgewandt.“ (14,5)

HOSEA UND GOMER			JAHWE UND ISRAEL										
Erste Ehe mit Gomer und Kinder Hoseas – Gottes Beziehung zu seinem Volk	Die Untreue von Gomer als Sinnbild für die Untreue Israels – Bestrafung des Ehebruchs	Zweite Ehe mit Gomer durch Loskauf – Umkehr Israels zu Gott – Wiederherstellung der Beziehung	Botschaft gegen Israels Abtrünnigkeit – Der furchtbare Zustand des Volkes Gottes – Anklage der Priester	Anklage der Priester wegen geistlicher Hurerei – Gerichtsandrohung	Aufruf zur Umkehr – Israel hat den Bund mit Gott gebrochen	Aufdeckung der Schuld Israels – Gottes Werben und Israels Weigerung	Gottes Antwort auf die Abtrünnigkeit – Missachtung des Gesetzes	Ankündigung des Gerichts – Die Schuld Israels wird heimgesucht	Ankündigung der assyrischen Gefangenschaft – Aufruf zur Umkehr	Die unendliche Liebe und Treue Gottes gegenüber seinem Volk	Gott bleibt der HERR seines Volkes trotz aller Untreue – Israel darf umkehren	Die Folgen von Israels Götzendienst und Ablehnung von Gott als Retter	Ruf zur Umkehr – Verheißung der Wiederherstellung Israels
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Persönliche Botschaft			Prophetische Botschaft										
Untreue Frau – treuer Mann			Untreues Volk – treuer Gott										
Symbolische Ehe			Erste Anklage		Zweite Anklage					Dritte Anklage			
Zeitraum: 750-710 v.Chr.													

Einige Themen aus Hosea:

- Die Ehebeziehung als Abbild der Gottesbeziehung
- Ohne Aufdeckung der Schuld ist keine Heilung möglich
- Gottes Liebe ist unbegreiflich
- Gott bleibt treu, auch wenn sein Volk untreu wird
- Wahre Buße führt zur Erneuerung des Lebens
- Bei Gott gibt es keine hoffnungslosen Fälle

Titel: Hosea הוֹשֵׁעַ *hōšēaʿ*

Übliche Einordnung: Kleine Propheten
 Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
 Verfasser: Hosea

JOEL – DER TAG DES HERRN

Schlüsselvers: „Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird errettet werden.“ (3,5)

FINSTERNIS			LICHT			
Ankündigung	Tag der Verwüstung	Tag der Buße	Der Tag des HERRN	Tag der Vergeltung	Tag der Schlacht	Tag der Erneuerung
Heuschreckenplage als nationale Katastrophe Bild für den Tag des HERRN Verheerende Auswirkungen Aufruf zur Klage Umkehr zu Gott Vertrocknet ist die Freude (1,12)	Ankündigung des furchtbaren Tages Tag der Finsternis und der Dunkelheit Fremdes Volk fällt über Israel her Völlige Zerstörung Kosmische Zeichen Wer kann ihn ertragen? (2,11)	Aufruf zur Buße Totale Umkehr Aufruf zum Fasten für das ganze Volk Flehen der Priester zu Gott Zerreißt euer Herz! (2,13)	Ausgießung des Heiligen Geistes Geisteswirkungen Kosmische Veränderungen Errettung auf dem Berg Zion Wer den Namen des HERRN anruft, wird errettet (3,5)	Gericht über die Nationen Versammlung der Nationen im Tal Josaphat Vergeltung für Israel ... wenn ich das Geschick Jerusalems und Judas wenden werde (4,1)	Aufruf zum Krieg gegen die Nationen Entscheidende Schlacht im Tal Josaphat Der HERR schlägt die Nationen Kosmische Zeichen Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR, euer Gott bin (4,17)	Das Land wird wieder fruchtbar Quelle aus dem Haus des HERRN Gericht über Edom und Ägypten Wiederherstellung Israels Und der HERR wohnt in Zion (4,21)
1	2,1-11	2,12-17	3	4,1-8	4,9-17	4,18-21
Historisch	Symbolisch		Prophetisch			
Tag der Bedrängnis für Israel			Tag der Errettung für Israel			
Israel			Israel und die Nationen			
Zeit: ca. 835 v.Chr.						

Einige Themen aus Joel

- Katastrophen sind ein Aufruf zum Beten und Fasten
- Jede Not hat ein Ende – nach dem Dunkel folgt das Licht
- Die universale Retterliebe Gottes
- Kennzeichen wahrer Buße

Titel: Joel יוֹאֵל yôʾēl (joel)

- Übliche Einordnung: Kleine Propheten
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Joel

AMOS – SUCHT MICH, SO WERDET IHR LEBEN!

Schlüsselsvers: „Mach dich bereit, deinem Gott zu begegnen!“ (4,12b)

GERICHTSWORTE						VISIONSZYKLUS			
Gerichtsandrohung gegen die Nachbarvölker: Damaskus, Gaza, Tyrus, Edom, Ammon und Moab	Gerichtsandrohung gegen Juda und Israel	Erste Predigt: Sieben rhetorische Fragen – Gericht ist unvermeidlich	Zweite Predigt: Gegen die vornehmen Frauen – Gegen den Götzendienst	Dritte Predigt: Klageruf über die furchtbaren Zustände – Ruf zur Umkehr: Sucht den HERRN!	Fortsetzung dritte Predigt: Anklage gegen den Luxus – Gott zerstört alle Sicherheiten	Drei Visionen: Heuschrecken, Feuerregen, Senkblei – das Gericht ist gerechtfertigt	Vierte Vision: Obstkorb – Israel ist reif für das Gericht	Fünfte Vision: Zerstörung des Altars – Keiner kann dem Gericht Gottes entgehen	Aufrichtung der „verfallenen Hütte Davids“ – Wiederaufbau des Landes und ewiges Wohnrecht
1,1-2,3	2,4-16	3	4	5	6	7	8	9,1-10	9,11-15
An Nachbarvölker und Israel		An Israel				Bilder des Gerichts			Gewissheit des Heils
Warnungen		Drei Predigten				Fünf Visionen			Verheißungen
Zeitraum: ca. 1 Jahr									

Einige Themen aus dem Buch Amos:

- Merkmale echten Gottesdienstes
- Reichtum zerstört das geistliche Leben
- Keiner kann dem gerechten Gericht Gottes entgehen
- Wer Gott sucht, findet das Leben

Titel: Das Buch Amos עֲמוֹס *āmōs*

- Übliche Einordnung: Kleine Propheten
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Amos

OBADJA – HOCHMUT KOMMT VOR DEM FALL!

Schlüsselsvers: „Der Übermut deines Herzens hat dich betrogen.“ (3a)

GERICHT ÜBER EDMOM		GERICHT ÜBER DIE NATIONEN	WIEDERHERSTELLUNG ISRAELS		
Gerichtsankündigung Kriegsruf Gottes gegen Edom Edoms falsche Sicherheit: Die Felsklippen Der Hochmut Edoms Gerichte: Völlige Plünderung Freunde werden Feinde Ermordung der Bewohner	Schuld Edoms Gewalttaten gegen Israel Unterstützung der Plünderer Jerusalems Schadenfreude über das Unglück Israels Ermordung der Flüchtlinge	Der Tag des HERRN Edom als Muster für das Gericht über die Nationen Der Tag des HERRN ist nahe! Die Gerechtigkeit Gottes im Gericht Das Prinzip von Saat und Ernte Edom und die Nationen müssen den Gerichtskelch Gottes austrinken	Rettung Israels Sicherheit: Der Berg Zion Wiedervereinigung von Juda und Israel Wiedereinnahme des Besitzes Esaus Untergang	Landeinnahme Wiederherstellung der alten Grenzen Land der Feinde wird wieder eingenommen	Reich Gottes Von Gott eingesetzte Retter (Richter) werden von Jerusalem aus das Volk regieren Jahwe wird König sein über die ganze Welt
1-9	10-14	15-16	17-18	19-20	21
Gewissheit	Gründe	Tag des HERRN	Wiederherstellung der Grenzen		Königreich
Edom		Nationen	Israel		
Zerstörung			Aufbau		
Zeit: ca. 845 v.Chr.					

Einige Themen aus Obadja:

- Gott zerstört alle falsche Selbstsicherheit
- Gott widersteht den Hochmütigen
- Wer Israel antastet, bleibt nicht ungestraft
- Gott gibt Israel wieder, was ihnen genommen wurde
- Am Ende siegt Gottes Gerechtigkeit

Titel: Obadja עֹבַדְיָהוּ *‘ōbadyāhw* (obadjahu)

Übliche Einordnung: Kleine Propheten
 Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
 Verfasser: Obadja

JONA – GOTTES GNADE IST GRÖßER!

Schlüsselveser: „Bei dem HERRN ist Rettung!“ (2,10b)

ERSTER AUFTRAG		ZWEITER AUFTRAG	
<p><u>Ablehnung von Gottes Auftrag</u></p> <p>Mache dich auf, geh nach Ninive!</p> <p>Jona flieht in Richtung Tarsis – die entgegengesetzte Richtung</p> <p>Gott lässt einen Sturm kommen</p> <p>Panik auf dem Schiff</p> <p>Das Gebet der Schiffsleute</p> <p>Lösung: Jona wird über Bord geworfen</p> <p>Gott beauftragt!</p>	<p><u>Die Rettung</u></p> <p>Gott bestellt einen großen Fisch zur Rettung Jonas</p> <p>Drei Tage im Bauch des Fisches</p> <p>Dankgebet für die Rettung</p> <p>Buße für das Versagen</p> <p>Gelübde, den Auftrag Gottes auszuführen</p> <p>Gott befiehlt dem Fisch, Jona an Land abzusetzen</p> <p>Gott erhört!</p>	<p><u>Botschaft an Ninive</u></p> <p>Mache dich auf, geh nach Ninive!</p> <p>Jona ist gehorsam und reist in die Großstadt Ninive</p> <p>Botschaft: „In 40 Tagen wird Ninive untergehen!“</p> <p>Die Buße der Einwohner</p> <p>Gottes Gnade gegenüber Ninive</p> <p>Gott verschont!</p>	<p><u>Die Klage</u></p> <p>Jona ist zornig über die Rettung Ninives</p> <p>Jonas Depression – Er will sterben</p> <p>Anschauungsunterricht Gottes: Die Rizinusstaude Der Wurm Die stechende Sonne</p> <p>„Und mich sollte nicht jammern Ninive?“</p> <p>Gott weist zurecht!</p>
1	2	3	4
Jonas Flucht	Jonas Gebet	Jonas Predigt	Jonas Zorn
Das große Meer		Die große Stadt	
Jona		Ninive	
Zeit: ca. 765 v.Chr.			

Einige Themen aus dem Buch Jona:

- Gottes Gnadenangebot gilt für alle Menschen
- Der Bote Gottes kann sich seinen Auftrag nicht aussuchen
- Die Naturgewalten gehorchen Gott sofort – der Mensch nicht
- Kennzeichen wahrer Buße
- Buße verhindert Gottes Gericht

Titel: Jona יֹנָתָן *yônâ*

Übliche Einordnung: Kleine Propheten
Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
Verfasser: Jona



MICHA – WER IST EIN GOTT WIE DU?

Schlüsselvers: „Wer ist ein Gott wie du?“ (4,12b)

ERSTER ZYKLUS – HÖRT!		ZWEITER ZYKLUS – HÖRT!			DRITTER ZYKLUS – HÖRT!	
Gerichtsankündigung über Israel und Juda – Klageruf des Propheten – Warnung an die raffgierigen Grundbesitzer – Drohrede gegen die falschen Propheten	Verheißung der zukünftigen Sammlung des Überrestes von Israel	Verurteilung der korrupten Herrscher – Anklage der falschen Propheten – Ankündigung der Zerstörung Zions	Wiederherstellung Jerusalems und Bedeutung im Millennium – Von der momentanen Not zum zukünftigen Heil	Beschreibung des zukünftigen Herrschers über Israel – der Messias Der Überrest Jakobs herrscht über die Völker – Reinigung Israels	Der Rechtsstreit Gottes mit seinem Volk – Folgen der Bundesübertretung – Klage über die Gottlosigkeit des Volkes	Psalm der Hoffnung und des Sieges – Die Nationen werden beschämt – Gott ist gnädig und barmherzig
1,1-2,11	2,12-13	3	4	5	6,1-7,6	7,7-20
Gericht	Heil	Gericht	Heil		Gericht	Heil
Anklage und Befreiung		Erniedrigung und Erhöhung			Schuld und Vergebung	
Zeit: 735-697 v.Chr.						

Einige Themen aus Micha:

- Gottes Plan ist durch die Untreue Israels nicht zu Ende
- Das völlige Versagen des Volkes Gottes
- Was Gott von seinem Volk verlangt
- Gott ist gnädig und bereit zur Vergebung
- Die Verheißung des Messias: Jesus Christus

Titel: Das Buch Micha מִיכָה *mîkâ*

- Übliche Einordnung: Kleine Propheten
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Micha

NAHUM – GOTTES GERICHT ÜBER NINIVE

Schlüsselvers: „Wer kann vor seinem Groll bestehen, wer standhalten bei der Glut seines Zorns?“ (1,6)

DER RICHTER	BESCHREIBUNG DES GERICHTS	BEGRÜNDUNG DES GERICHTS
<p><u>Das Wesen Gottes</u></p> <p>Ein eifersüchtiger und rächender Gott</p> <p>Er lässt seine Feinde nicht ungestraft</p> <p>Er ist langsam zum Zorn</p> <p>Die Majestät Gottes in der Natur</p> <p>Ein Zufluchtsort am Tag der Not</p> <p>Gut ist der HERR gegenüber allen, die sich bei ihm bergen!</p>	<p><u>Die Vergeltung Gottes</u></p> <p>Der Zerschmetterer zieht gegen dich herauf</p> <p>Kriegswagen rasen durch die Stadt</p> <p>Die Stadt wird geplündert</p> <p>Die Einwohner werden verschleppt</p> <p>Der raubende Löwe wird selbst gejagt</p> <p>Ausführung durch die vereinigten Heere der Babylonier, Meder und Perser (612 v.Chr.)</p>	<p><u>Die Gerechtigkeit Gottes</u></p> <p>Eine Stadt der Bluttaten</p> <p>Erfüllt von Gewalttat und Lüge</p> <p>Blutbad bei der Eroberung Ninives</p> <p>Stadt der Hurerei und Zauberei</p> <p>Kein Verlass auf Uneinnehmbarkeit: Beispiel der Stadt Theben in Ägypten</p> <p>Sinnlosigkeit der Verteidigung</p>
Kap 1	Kap 2	Kap 3
Die Majestät Gottes	Die Zerstörung Ninives	Die Schuld Ninives
Gottes Zorn über Ninive: Gott vergilt nach dem Prinzip von Saat und Ernte		
Gottes Trost für Juda: Gott ist gut zu denen, die ihm vertrauen (1,7.12-13; 2,1)		
Zeitraum: Zwischen 663 und 612 v.Chr.		

Einige Themen aus Nahum:

- Gottes Langmut hat ein Ende
- Gottes Zorn richtet sich gegen alles Böse
- Grausamkeit und Brutalität einer Nation werden bestraft
- Jahwe ist ein gerechter Richter
- Wer Gottes Barmherzigkeit verspielt, ist gerichtsreif

Titel: Nahum נַחֻם *nahûm*

- Übliche Einordnung: Kleine Propheten
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Nahum

HABAKUK – DURCH GLAUBEN LEBEN

Schlüsselves: „Der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.“ (2,4)

FRAGEN UND ANTWORTEN				LOBPREIS		
<u>Frage</u>	<u>Antwort</u>	<u>Frage</u>	<u>Antwort</u>	<u>Bitte</u>	<u>Lobpreis</u>	<u>Freude</u>
Warum hörst du nicht auf mein Gebet?	Das Gericht kommt	Habakuk ist schockiert	Anweisung an Habakuk	Musikalische Anweisung	Die Macht Gottes in der Schöpfung	Habakuk fürchtet sich vor dem kommenden Gericht
Wie lange willst du dem Unrecht noch zuschauen?	Die Zeit ist noch nicht reif	Klage Habakuks	Ankündigung des Gerichts über Babylon	Habakuk hat Gottes Botschaft verstanden	Gottes Werk in der Vergangenheit: Befreiung aus Ägypten Einzug in Kanaan	Warten auf den Tag der Bedrängnis
Wie lange soll der Gottlose noch über den Gerechten herrschen?	Beschreibung der Macht der Babylonier	Wie kann Gott dieses Volk benutzen?	Die Zeit des Endes	Bitte um Erfüllung von Gottes Verheißungen	Der Richter der Nationen	Freude im HERRN trotz allem Jammer
	Babylonier als Gerichtswerkzeug Gottes	Habakuk auf dem Beobachtungsposten	Ermutung zum Ausharren im Glauben	Bitte um Gnade für das Volk Israel	Der Befreier seines Volkes	Lobpreis der Kraft Gottes
1,1-4	1,5-11	1,12-2,1	2,2-20	3,1-2	3,3-15	3,16-19
Erste Frage	Erste Antwort	Zweite Frage	Zweite Antwort	Gebet Habakuks		
Dialog				Epilog		
Die Wehklage Habakuks				Der Lobpreis Habakuks		
Zeit: ca. 609-605 v.Chr.						

Einige Themen aus Habakuk:

- Klammere dich in deinen Zweifeln an den HERRN!
- Wir dürfen Gott Fragen stellen und eine Antwort erwarten
- Jedes Unrecht wird bestraft, wenn die Zeit dafür reif ist
- Die Nöte der Gegenwart lassen sich durch den prophetischen Ausblick auf die Zukunft ertragen und bewältigen
- Freue dich heute im HERRN!

Titel: Habakuk חִבְקֻקִּים *h^abaqqûq*

- Übliche Einordnung: Kleine Propheten
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Habakuk



ZEFANJA – GERICHT UND HEIL

Schlüsselsvers: „Sucht den HERRN (...) vielleicht werdet ihr geborgen am Zornestag des HERRN“ (2,3)

TAG DES GERICHTS							TAG DES HEILS		
Einleitung Gericht über die ganze Erde Menschen und Tiere Alles wird weggerafft!	Der Tag des HERRN für Juda Ausrottung des Baalskultes Tag des Schlachtopfers Naherfüllung: Babylonische Gefangenschaft	Der Tag des HERRN für alle Nationen Beschreibung des Tages: Grimm Not Bedrängnis Verwüstung Finsternis Wolkendunkel Kampfgeschrei Große Drangsal	Ruf zur Umkehr Bevor der Zorn Gottes über euch kommt Sucht den HERRN Sucht Gerechtigkeit Sucht Demut	Gericht über verschiedene Völker: Philister Moabiter Ammoniter Äthiopier Assyrer Modell für alle Nationen: Alle werden sich vor IHM niederwerfen	Anklage gegen Jerusalem Hören nicht auf Gott Suchen nicht seine Nähe Versagen der Führer Ablehnung aller Warnungen	Gericht über alle Nationen Gott wird alle Nationen versammeln Ausgießung des Zornes Gottes Schlacht von Harmagedon	Reinigung der Nationen: Alle rufen anbetend den Namen des HERRN an Alle dienen dem HERRN Israel wird ins Land zurückgebracht	Zerstörung alles Stolzes Der Überrest: Demütiges und geringes Volk Folgt dem HERRN nach Wird in Sicherheit leben	Jubel über Israels Heil Jahwe ist in ihrer Mitte Die Sammlung Israels Berufung Israels wird erneuert „ICH werde“
1,1-3	1,7-13	1,14-18	2,1-3	2,4-15	3,1-7	3,8	3,9-10	3,11-13	3,14-20
Nationen	Juda	Nationen	Juda	Nationen	Juda	Nationen	Nationen	Juda	
Sünde							Erlösung		
Finsternis							Licht		
Zeitraum: 637-626 v.Chr.									

Einige Themen aus Zefanja

- Das Gericht Gottes ist schrecklich
- Kehre um und suche den HERRN, solange es möglich ist!
- Gott zerschlägt, um zu heilen
- Die Demütigen segnet Gott und die Niedrigen erhöht er
- Israel wird wieder zu seiner Berufung zurückfinden

Titel: Zefanja זְפַנְיָהוּ *š'panyâ*

- Übliche Einordnung: Kleine Propheten
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Zefanja

HAGGAI – BAUT DAS HAUS DES HERRN!

Schlüsselsvers: „Steigt hinauf ins Gebirge und bringt Holz herbei und baut das Haus!“ (1,8)

ERMAHNUNG		ERMUTIGUNG	BELEHRUNG	VERHEISSUNG
<p>Ermahnung zum Wiederaufbau des Tempels</p> <p>Tadel des Egoismus</p> <p>Aufruf zur Selbstprüfung</p> <p>Wahre Ursache des materiellen Mangels: „Wegen meines Hauses, das verödet daliegt ...“</p> <p>„Ich habe eine Dürre gerufen“ (1,11)</p>	<p>Auswirkungen der ersten Botschaft</p> <p>Sie hören auf die Stimme des HERRN und fürchten sich</p> <p>Sie gehorchen und beginnen mit dem Tempelbau</p> <p>Erweckung des Volkes durch Gottes Wirken</p> <p>„Ich bin mit euch“ (1,13)</p>	<p>Ermutigung zum Tempelbau</p> <p>Rückblick auf die Herrlichkeit des Tempels vor der Zerstörung</p> <p>Ausblick in die Zukunft auf den neuen Tempel im Millennium</p> <p>Ermutigung zur Arbeit: „Seid stark ... und arbeitet!“ (2,4) „Mein Geist ist in eurer Mitte“ (2,5) „Fürchtet euch nicht ...“ (2,5)</p> <p>„Ich werde dieses Haus füllen mit Herrlichkeit“ (2,7)</p>	<p>Heiligkeit des Volkes</p> <p>Frage an die Priester zum Zeremonialgesetz: „Kann Heiliges Unheiliges heilig machen?“ Nein „Kann Unheiliges Heiliges unheilig machen?“ Ja</p> <p>Tadel des Volkes wegen unheiliger Lebensweise</p> <p>Arbeit am Haus des HERRN ersetzt nicht die Heiligung</p> <p>„Von diesem Tag an will ich segnen“ (2,19)</p>	<p>Verheißung für Serubbabel</p> <p>Ausblick auf das Ende der irdischen Weltreiche und das Kommen des Reiches Gottes</p> <p>An jenem Tag: Serubbabel – Knecht und Siegelring Gottes als Vorbild auf Christus, den Nachkommen Serubbabels</p> <p>„Ich habe dich erwählt“ (2,19)</p>
1,1-11	1,12-15	2,1-9	2,10-19	2,20-23
Erste Botschaft		Zweite Botschaft	Dritte Botschaft	Vierte Botschaft
29. August 520 v.Chr.		17. Oktober 520 v.Chr.	18. Dezember 520 v.Chr.	
Fertigstellung des Tempelbaus: 515 v.Chr.				

Einige Themen aus Haggai

- Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes (Mt 6,33)
- Materielle Not kann geistliche Ursachen haben
- Gott schenkt Erweckung, wenn wir auf seine Stimme hören
- Gott segnet uns, wenn wir sein Werk tun
- Wer mitbaut, braucht eine Vision von der Herrlichkeit des ganzen Baus (Geistlicher Tempel = Leib Christi)

Titel: Haggai חַגַּי *haggay*

- Übliche Einordnung: Kleine Propheten
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Haggai

SACHARJA – DER KÖNIG KOMMT!

Schlüsselters: „Siehe, dein König kommt zu dir!“ (9,9)

RUF ZUR UMKEHR						SEGEN DER UMKEHR		DAS KOMMEN DES KÖNIGS						
Leidenschaftlicher Ruf zur Umkehr	Erstes Nachtgesicht: Reiter auf Pferden mit verschiedenen Farben	Zweites und drittes Nachtgesicht	Viertes Nachtgesicht: Der Hohepriester Joschua	Fünftes Nachtgesicht: Goldener Leuchter und Ölbäume	Sechstes und siebtes Nachtgesicht	Achtes Nachtgesicht: Vier Wagen	Die Frage nach der Notwendigkeit des Fastens – Gottes Antwort	Antwort auf die Fastenfragen – Verheißung des Heils für Israel und die Völker	Gerichtsankündigung an die Feinde Israels – das Kommen des Königs zum Heil Israels	Tadel der falschen Hirten – Stärke Israels und seines Königs – Sammlung der Herde Israels	Die Ablehnung des guten Hirten – Folgen – Zerbrechung zweier Stäbe	Errettung Jerusalems – Schmerzhafte Erkenntnis des Messias	Endgültige Reinigung Israels – Der Überrest	Die Wiederkunft des Messias – Errettung Israels aus großer Drangsal
1,1-6	1,7-17	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8 Nachtgesichte						Fastenfrage		Erste Rede			Zweite Rede			
Ermutigung zum Tempelbau									Endzeitprophetie					
Abfassung während des Tempelbaus: 520-518 v.Chr.									Abfassung nach dem Tempelbau: Nach 516 v.Chr.					

Einige Themen aus Sacharja:

- Wahre Buße ist der Schlüssel zum Segen
- Gott ermutigt sein Volk in schweren Zeiten
- Der Satan verklagt die Gläubigen vor Gott (3,1-4)
- Heilige Rituale ohne heiliges Leben gefallen Gott nicht (7,1ff)
- Jesus kommt wieder in Macht und Herrlichkeit

Titel: Sacharja זְכַרְיָהּ *z'karyâ*

- Übliche Einordnung: Kleine Propheten
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Sacharja

MALEACHI – ZWEIFEL UND ENTTÄUSCHUNG!

Schlüsselsvers: „Woran sehen wir, dass du uns liebhabst?“ (1,2)

EINLEITUNG	BOTSCHAFTEN						SCHLUSS
<p>Der Auftrag Gottes an Maleachi</p> <p>Die Last Jahwes</p>	<p>Gott liebt sein Volk!</p> <p>Zweifel an der Liebe Gottes</p> <p><u>Frage:</u> Woran sehen wir, dass du uns liebhabst? (1,2)</p>	<p>Anklage der Priester</p> <p>Verachtung des Namens Gottes</p> <p>Entheiligung des Gottesdienstes durch unreine Opfertiere</p> <p><u>Frage:</u> Womit haben wir deinen Namen verachtet? (1,6)</p>	<p>Falsche Ehebeziehungen und ihre Folgen</p> <p>Ehen mit Nichtjuden</p> <p>Ehescheidung</p> <p><u>Frage:</u> Weswegen? (2,14)</p>	<p>Falsche Vorstellungen von Gottes Gericht</p> <p>Das Gericht beginnt bei Gottes Volk</p> <p><u>Frage:</u> Wo ist der Gott des Gerichts? (2,17)</p>	<p>Ruf zur Umkehr</p> <p>Die Verweigerung des Zehnten</p> <p>Gott will sein Volk segnen</p> <p><u>Frage:</u> Wieso sollen wir umkehren? (3,7)</p>	<p>Die Enttäuschung des Volkes</p> <p>Der Unterschied zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten</p> <p><u>Frage:</u> Was bringt es, Gott zu dienen und sich vor ihm zu demütigen? (3,14)</p>	<p>Das Kommen des Elia</p> <p>Der Tag Jahwes</p> <p>Väter und Söhne</p>
1,1	1,2-5	1,6-2,9	2,10-16	2,17-3,5	3,6-12	3,13-21	3,22-24
Auftrag	Erste	Zweite	Dritte	Vierte	Fünfte	Sechste	Ausblick
Maleachi	Gottes Liebe	Gottesdienst	Ehe	Gericht	Umkehr	Unterschied	Elia
Zeit: Nach dem Wiederaufbau des Tempels (ca. 450-430 v.Chr.)							

Einige Themen aus Maleachi:

- Gott gibt Antwort auf Fragen des Zweifels
- Gott hält sich an seine Versprechungen – er ist treu
- Der Unterschied zwischen dem Gerechten und dem Sünder
- Das Grundprinzip des Gebens
- Gott hasst Ehescheidung

Titel: Maleachi מַלְאָכִי *mal'ākī*

- Übliche Einordnung: Kleine Propheten
- Jüdische Einordnung: Hintere Propheten
- Verfasser: Maleachi